Lamberg. (1.)

Ein altes österr. adeliges Geschlecht, das Vollrath 1., † 1177, als den ältesten bekannten Ahnherrn nennt, 1543 den Freiherrnstand, 1642 den Grafenstand, und 1707 in Einer Linie, den Fürstenstand erhielt. Die fürstl. Linie erlosch 1797, worauf ihr eine jüngere gräfliche, von Kaspar Friedrich, † 1686, gestiftete, in der fürstl. Würde folgte. Außer ihr blühen noch einige gräfl. Linien. Die fürstl. besitzt 12 Herrschaften in Oberösterreich, Böhmen und Tyrol, und der jedesmalige Chef derselben die Würde eines Oberst-Erblandkämmerers u. Oberst-Erblandjägermeisters in Oesterreich ob der Ens, so wie die eines Oberst-Erblandjägermeisters in Krain und der windischen Mark. Kathol. Konf.

Fürst: Gustav Joach., geb. 21. Dec. 1812, Oberst-Erblandkämm. u. Oberst-Erblandjägermstr. im Lande ob der Ens, Oberst-Erblandstallmstr. in Krain und der windischen Mark, Grand von Spanien erster Kl., folgte dem Vater 11. Mai 1831.

Eltern.

Fürst Karl Eugen, geb. 1. Apr. 1764, folgte dem Fürst. Joh. Friedrich, letztem der ältern fürstl. Linie, 15. Dec. 1797, österr. Käm., † 11. Mai 1831; verm. 19. Sept. 1792 in Wallerstein mit Friederike Soph. Antoin., Tochter des 6. Oct. 1802 † Fürsten Kraft Ernst v. Oettingen-Wallerstein, geb. 3. März 1776, † 17. Juli 1831.

Leiningen. (9.)

Der Ursprung des Hauses Leiningen ist nicht nachzuweisen. Schon 1220 erlosch es im Mannsstamme. Des letzten Grafen Friedrichs 1. Schwester Lucardis, war mit Simon 2., Grafen v. Saarbrücken, vermählt, und hatte 3 Söhne. Davon nahm der jüngste, Friedrich (der sich erst von Hardenberg nannte), als sein mütterlicher Oheim 1220 starb, dessen Namen, Leiningen, an, und stiftete ein neues, das jetzige Haus Leiningen. Näherer Stammvater ist Graf Friedrich 4., dessen 2 Söhne, Friedrich 5.

und Joffried, 1317 das Land theilten und 2 Linien bildeten. Die ältere, welche seit 1444 die landgräfliche Würde besaß, erlosch 1467 mit Hesso. Hesso's Schwester, Margarethe, war mit Graf Reinhard 4. v. Westerburg vermählt. Dieser nahm, nach dem Tode seines Schwagers, dessen Land in Besitz und den Namen Leiningen-Westerburg an. Diesem Eindringen in Land und Namen widersprach zwar die jüngere Linie nachdrücklich und lange, aber umsonst. Letztere theilte sich in der Mitte des 16. Jahrhunderts in 2 Linien, wovon die ältere von Johann Phil. gestiftet, die jetzige fürstliche ist. Die jüngere, von dessen Bruder, Emich 10., gestiftet, blüht in 2 gräfl.-Aesten. Beider Linien Besitzungen sind gemeinschaftl. Familienfideicommiß.

Die fürstliche, (3.)

welche den Namen Leiningen ohne weitern Zusatz führt, erhielt 1779 von Joseph 2. die reichsfürstliche Würde. Ihre Besitzungen auf dem linken Rheinufer verlor sie durch französ. Besitznahme. Was sie dafür 1803 erhielt, bildet jetzt das Fürstenthum Leiningen, von 24⅘ Q. M. Größe mit 107,000 Einwohnern, unter baden'scher, bayer'scher und großherzogl. hessischer Hoheit. — Luther. Konf. — Residenz: Amorbach.

Fürst: Karl Friedr. Wilh. Emich, geb. in Amorbach 12. Sept. 1804, folgte dem Vater 4. Juli 1814 unter mütterl. Vormundschaft, großjährig erklärt 12. Sept. 1823, baden. Gen.-Major, Inhaber des 5. Chev. leg.-Regim., verm. in Amorbach 13. Febr. 1829, mit Marie, Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806.

Kinder.

1. Ernst Leop. Vict. Karl Aug. Jos. Emich, geb. 9. Nov. 1830, Erbprinz.
2. Eduard Friedr. Max. Joh., geb. 5. Jan. 1833.

Schwester. *)

Anne Feodore Aug. Charl. Wilh., geb. 7. Dec. 1807, verm. Fürstin v. Hohenlohe-Langenburg seit 1828.

---

*) Halbschwester des Fürsten ist die Königin Victorie von Großbrittannien.

Eltern.

Fürst Emich Karl, geb. 27. Sept. 1763, bayer. Gen.-Leutn., folgte dem Vater, ersten Fürsten, Karl Friedr. Wilh., 9. Jan. 1807, † 4. Juli 1814; verm. 1) 4. Juli 1787 mit Sophie Henr., Tochter des 1779 † Gr. Heinr. 24. zu Reuß-Plauen-Ebersdorf, geb. 9. Mai 1767, † in Coburg 3. Sept. 1801. 2) in Coburg 21. Dec. 1803 mit Marie Luise Victorie, Tochter des 1806 † Herzogs Franz zu Sachsen-Coburg, geb. 17. Aug. 1786; wieder verm. 1818 mit dem 1820 † großbrit. Prinzen Eduard, Herz. v. Kent, Vater der Königin Victorie v. Großbrittanien.

Die jüngere Linie, Leiningen-Heidesheim-Falkenburg, von Emich 10. abstammend, blüht in 2 Aesten, nämlich:

1. Leiningen-Billigheim, (5.)

früher Leiningen-Guntersblum. Ihre Besitzungen von $\frac{2}{5}$ Q. M. Größe mit 2000 Einw. stehen unter baden'scher Hoheit. — Kath. Konf. — Wohnsitz: Dorf Billigheim.

Graf: Karl Theodor Aug., geb. 26. Jan. 1794, folgte dem Vater 26. Jan. 1809, baden'scher Gen.-Maj, verm. 24. Mai 1822 mit der Gräfin Marie Anna v. Westerhold-Gysenberg, geb. 23. Apr. 1802.

Kinder.

1. Karl Friedr., Erbgraf, geb. 21. März 1823.
2. Friedrich Ludolf Adolf Theod., geb. 18. Juli 1826.
3. Eleonore Jos. Karol. Mar., geb. 16. Juli 1827.
4. Wilhelm Ludw. Aug., geb. 19. Juni 1831, † 10. Apr. 1833.
5. Maximilian Ferd. Ernst, geb. 29. März 1835.
6. Victorie Wilh. Mathilde, geb. 15. Jan. 1837.
7. Emich Karl, geb. 24. Apr. 1839.

Schwester.

Elisabeth Aug., geb. 18. Sept. 1790, verm. mit dem, 1843 † Gen.-Leutn. u. Kommandant v. Stockhorn in Mannheim.

Eltern.

Graf Wilhelm Karl, geb. 5. Juli 1737, Stifter dieser Linie, bayersch. w. g Rath, kurpfälz. Staatsminister, † 26. Jan. 1808 in Heidelberg; verm. 21. Nov. 1787 mit Eleonore, Gräf. Bretzenheim, (Tochter d. 1799 † Kurfürsten Karl Theod. v. Pfalzbayern und der Josephine Seifert, Schwester d. Fürsten Karl v. Bretzenheim), geb. 9. Dec. 1771, geschied. 1801, † 23. Dec. 1832.

2. Leiningen-Neudenau, (1.)

früher Leiningen-Heidesheim, deren Besitzthum von $\frac{2}{3}$ Q. M. mit 2000 Einw. unter baden'scher Hoheit steht. — Kathol. Konf. — Wohnsitz: das Städtchen Neudenau.

Graf: August Klem., geb. 20. Jan. 1805, folgte dem Halbbruder Klemens Wilh. Wenzel, 17. Nov. 1826, verm. 26. Nov. 1842 mit Mar. Henr. Wilh. Freiin v. Geusau, geb. 2. Apr. 1820.

Halbschwestern.

1. Kunigunde Ant. Walp., geb. 8. Nov. 1775, verm. 8. Febr. 1804 mit dem 1832 † Freih. Aloys v. Hacke.

2. Charlotte Kath., geb. 10. Jan. 1778, Pallastdame der Königin v. Bayern; verm. a) 8. Febr. 1804 mit dem 5. Nov. 1828 † bayer. Gen.-Leutn. Graf Eckart. b) 14. Oct. 1832 mit dem bayer. Major v. Stetten.

Eltern.

Graf Wenzel Jos., Stifter dieser Linie, geb. 27. Sept. 1738, † 15. Jan. 1825; verm. 1) 11. Juni 1772 mit Margarethe Freiin v. Sickingen-Ebernburg, verw. Gräfin Renesse, geb. 12. Aug. 1744, † 22. Juli 1795. 2) 24. Oct. 1803 mit Mar. Victorie Cresc. Jos., Freiin v. Grünberg, geb. .... † in Karlsruhe 4. Febr. 1838.